

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 55 (1941)

Heft: 1-2

Rubrik: Gesellschaftschronik = Chronique de la Société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ATTENHOFER, EDWARD, **Alt-Zurzach**. 1940. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Kl. 4^o. 190 S.

Das idyllische Städtchen am Rhein, Zurzach, hat hier eine, auch in ihrer äussern Aufmachung, sehr ansprechende Würdigung erhalten. Den geschichtlichen Ausführungen, die den Hauptteil der Arbeit einnehmen, ist ein kleiner Anhang über „Zurzacher Familienwappen“ angefügt, der uns mit den Wappen jener alten Bürgerfamilien vertraut macht, die vor 1798 dort verbürgert waren und heute noch existieren. Es sind insgesamt 18 Familien, von denen aber nur für die folgenden Wappen namhaft gemacht werden konnten: Attenhofer, Burkhardt, Frey, Gross, Keller, Oftinger, Schaufelbühl, Waldkirch und Welti. Diese Wappen sind in guter Zeichnung wiedergegeben, der Text bringt auch die Farben derselben und weist auf ihr erstes Vorkommen hin. R. H.

WELTI, HERMANN J., **Die Freiherren von Roll zu Bernau**.

Eine nette kleine Studie über die Freiherren von Roll zu Bernau bringt zwar heraldisch nichts Neues, ist aber vor allem genealogisch von Interesse. Von den 1525 ins Urner Landrecht aufgenommenen von Roll spaltete sich 1635 eine Linie ab, die sich nach der damals erworbenen Herrschaft „von Roll zu Bernau“ schrieb. Wir erleben hier den glänzenden Aufstieg dieses Hauses, aber auch seinen trostlosen Ausgang zu Anfang des 19. Jahrhunderts mit. Eine Stammtafel gibt die Genealogie der Urner und Bernauer von Roll. Die aus einem an der Jahresversammlung der Historischen Vereinigung Zurzach und Umgebung 1935 gehaltenen Vortrag herausgewachsene Arbeit würde es verdienen, weiter ausgeführt und zu einer umfassenden Geschichte der von Roll zu Bernau gestaltet zu werden. R. H.

Zofinger Wappenbuch.

Berichtigung. Der Text wurde nicht, wie irrig gemeldet, von E. Kuhn, sondern von Eugen Frikart verfasst.

Gesellschaftschronik — Chronique de la Société.

Nécrologie

† **Henri Ravussin.** En la personne de M. Henri Ravussin, médecin vétérinaire à Clarens, décédé subitement le 17 octobre à Baulmes, son village natal, la Société suisse d'héraldique perd un membre dévoué, dont la valeur égalait la modestie.

Depuis de longues années conservateur du Musée du Vieux-Montreux, dont il fut un des principaux animateurs, M. Ravussin était entré dans notre Société en 1913.

Très versé dans toutes les choses du passé, s'intéressant à l'héraldique, à nos patois, à nos traditions, il fut un des premiers à comprendre la valeur documentaire des anciennes « marques à feu » du vignoble vaudois et des marques à bois des régions forestières du Jura. En 1923 il publia une étude sur les *Marques vaudoises*, travail couronné par la Société suisse des Traditions populaires et publié dans le 24^e tome, 1923, des « Archives suisses des Traditions populaires ».

En 1930, il fit paraître dans la publication « Les trésors de nos vieilles demeures » un travail remarquable sur les *Fers à oublier*.

Très connu dans ses deux petites patries, si différentes l'une de l'autre, la région montreuusienne et celle de Baulmes, il laisse le souvenir d'un homme aimable, d'un érudit serviable, d'un esprit fin. Parvenu dans l'armée au grade de colonel, il fut mobilisé dès le commencement de cette guerre et mettait au service de la patrie une ardeur toute juvénile malgré ses 50 ans de service. D. L. G.

Neue Mitglieder — Nouveaux membres.

M. Christian Rivier, Dr médecin, 5 rue J. J. Rousseau, Vevey.

Hr. Dr. Rudolf von Fischer, Staatsarchivar, Bern.

M. Hugo Oltramare, Dr médecin, 24 avenue Pictet de Rochemont, Genève.

M. Louis Bovey, 17 avenue de Morges, Lausanne.

M. André Le Comte, dessinateur, rue des Terreaux 17, Lausanne.

Hr. Alphons Zraggen, Herrengrabenweg 62, Basel.

M. Edouard Secretan, 83 rue de l'Université, Paris.

M. Guido Petitpierre, 22, avenue des Mousquines, Lausanne.

M. Olivier Matthey, avocat, St. Albanrheinweg 150, Basel.

Gesellschafts-Bibliothek — Bibliothèque de la Société.

Geschenke — Liste des dons.

- Die Familie Wuhrmann** von Wiesendangen 1340—1940, von *Fritz Amberger*. 248 S., 8 Abbildungen und 2 Stammtafeln. Zürich 1940.
Geschenk von Dr. P. Wuhrmann in Zürich.
- Die Lochmann.** Ein zürcherisches Soldatengeschlecht, von *Hans Schulthess*. 43 S., 9 Tafeln, 4^o. Separatabdruck des Neujahrblattes der Feuerwerker-Gesellschaft (Artillerie-Kollegium) in Zürich auf das Jahr 1941. Zürich, 1941.
Geschenk des Verfassers in Zürich.
- Landammänner-Verzeichnis und Landammänner-Siegel** [von Liechtenstein]. Veröffentlicht von *Joseph Ospelt* (mit 7 Siegeltafeln). Sonderabdruck aus dem 40. Bande des Jahrbuches des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein.
Geschenk des Verfassers in Vaduz.
- Zuger Neujahrblatt**, herausgegeben von der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug, 1941. Druck und Verlag: Graphische Werkstätte Eberhard Kalt-Zehnder. Zug.
Geschenk des Verlegers in Zug.
- Und als Beilage:
Zuger Wappenbuch. IV. Lieferung.
- Origine gènoise de la famille Oltramare de Genève** (15 facsimile phot.). S. l. n. d. Album 4^o.
Don de M. le Dr Hugo Oltramare à Genève.
- Geschichte der Kirchengemeinde Andelfingen**, umfassend die politischen Gemeinden Andelfingen, Klein-Andelfingen, Adlikon und Humlikon und für die ältere Zeit auch die politischen Gemeinden Dägerlen, Dorf, Thalheim und Volken, von Dr. *Emil Stauber*, Zürich. Band I, 554 S., 55 Tafeln, 4^o. Herausgegeben von der Gemeinde Andelfingen. Zürich 1940.
Geschenk der Chronikkommission und des Verfassers, Andelfingen und Zürich.
- Die Freiherren von Roll zu Bernau**, von *Hermann J. Welti*, Lehrer, Döttingen. Nach einem Vortrag, gehalten an der Jahresversammlung der Historischen Vereinigung Zurzach und Umgebung am 27. März 1935 in Leibstadt. 8^o. 16 S. Klingnau.
Geschenk des Verfassers in Leuggern.
- Die Stadtschreiber von Klingnau**, von *Hermann J. Welti*. 8^o, 36 S. Klingnau 1937.
Geschenk des Verfassers in Leuggern.
- Erb und Eigen.** Blätter für Lokalgeschichte und Volkskunde des Bez. Zurzach. Gratisbeilage zur „Botschaft“, Klingnau. Jahrgänge 1936 und 1937. 48 und 48 S., 8^o.
Geschenk von Herrn Hermann J. Welti in Leuggern.
- Die Familie Waldkirch in Zurzach**, von *Hermann J. Welti*. Sonderabdruck aus dem Schweizer Archiv für Heraldik, 1936. Geschenk des Verfassers in Leuggern.
- Die Frühbeziehungen zwischen Zürich und Bergamo**, 1568—1618, von *Diethelm Fretz*. Wirtschaftsgeschichtliche Skizzen (mit Abb.). Zürich 1940, III S., 8^o.
Geschenk des Verfassers in Zollikon.
- Familiengeschichte Lauterburg** [von *Werner Lauterburg*]. Ratsgeschlecht der Freistaaten Basel und Mülhausen. Bürgerrechte: in Basel 1512, in Bern 1633, in Mülhausen 1690. Als Manuskript vervielfältigt [mit 13 Tafeln], 101 S., 8^o. [Bern 1933.]
Geschenk der Familie Lauterburg in Bern.
- Kurze Übersicht über die Geschichte und den gegenwärtigen Personenbestand der Familie von Planta.** Herausgegeben von *Gaudenz von Planta*. Fürstenau 1917. 8^o, 29. S. Geschenk des Verfassers in Fürstenau.
- Die Familie von Planta** [von *Gaudenz von Planta*]. Spezialabzug aus dem „Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz“ 1929. Geschenk des Verfassers in Fürstenau.
- La Famille de Planta** [par *Gaudenz von Planta*]. Extrait du « Dictionnaire historique et biographique de la Suisse » 1929. Don de l'auteur à Fürstenau.
- Alfred von Planta.** Ein Bild seines Wesens. Geschrieben von *Gaudenz von Planta* im März 1922 und gewidmet den Verwandten und den Freunden Alfred von Planta's zum 1. Jahrestag seines Todes. 8^o, 15 S. Fürstenau 1923.
Geschenk des Verfassers in Fürstenau.
- Alt-Zurzach** von *Edward Attenhofer*. 190 S. 83 Abb. 8^o. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. 1940.
Geschenk des Verlegers in Aarau.
- Bürgerbuch der Stadt St. Gallen.** Abgeschlossen auf Ende Juli 1940. 8^o. 998 S. Druck und Verlag Zollikofer & Co., St. Gallen. 1940.
Geschenk des Bürgerrates der Stadt St. Gallen.

- Zehn Jahre Gilde der Zürcher Heraldiker.** 1930—1940. Gesellschaftschronik von *Eugen Schneider*, Statthalter. (Polygraphiert.) 4⁰. Zürich 1940.
Geschenk des Verfassers in Zürich.
- Die Wappenbücher vom Arlberg.** Erster Teil: Die drei original Handschriften von St. Christoph auf dem Arlberg aus den Jahren 1394 bis rund 1430, bearbeitet von *Otto Hupp*, Berlin 1937—1939. Die Wappenbücher des deutschen Mittelalters, herausgegeben vom Volksbund der deutschen Sippenkundlichen Vereine (V.S.V.) E.V. Band I.
Geschenk von Otto Hupp in Schleithem, Ehrenmitglied der Schweiz. Herald. Gesellsch.
- Die Eberlerkapelle und ihre Wandbilder** von *Rudolf Riggerbach*. Festschrift, herausgegeben von der Freiwilligen Basler Denkmalpflege zur Einweihung der Kapelle am 2. November 1940. Basel 1940. Geschenk der Freiwilligen Basler Denkmalpflege, Basel.
- (Stammtafel der Familie) Jenatsch**, hergestellt von *Anton v. Sprecher* (Lith. Blatt 73,5×56,5 cm. Chur) 1941. Erworben.
- [Généalogie de la] Familie Chevalley** [de] St-Maurice. Un siècle et quart de bourgeoisie en Valais: 1815-1940. [Un tableau imprimé 60×83 cm.]
Don de la famille Chevalley à St-Maurice.
- Brandenburgisches Geschlechterbuch**, herausgegeben von Dr. jur. *Bernhard Koerner* [und] *Kurt Meyerding* Bd. I. Goerlitz, C. A. Starke, 1941, 8⁰ (Deutsches Geschlechterbuch Bd. III).
Geschenk von Dr. Bernhard Koerner in Berlin.
- Das Geschlecht Honegger**, von *Gustav Strickler* [mit 5 Tafeln und 30 Abb.], 71 S. 4⁰. Aktienbuchdruckerei Wetzikon und Rüti. 1940.
Geschenk des Verfassers in Wetzikon.
- Stammbaum Sprecher von Bernegg** [von *Andreas, Anton* und *Jörg Sprecher von Bernegg*]. 2 Bde., 1: Textband, 335 S., 16 Tafeln, 4⁰; 2: Tafeln IV S. u. 18 Stammtafeln, in fol. (Chur) Familienverband Sprecher von Bernegg [1936]. Tausch.
- Tapisseries suisses de l'époque gothique**, par *Frédéric Gysin*. Traduit par Paul Roches. 15 p., 2 pl. en noir et 10 en couleurs, 4⁰. Les éditions Holbein Bâle [1940].
Don de l'auteur à Zurich.
- Généalogie de la famille Curchod** de Dommartin (branche de Lausanne et Crissier) par *J. P. Curchod*. Extraite du « Recueil de généalogies vaudoises ». Tome III — 2e fascicule. 4⁰. Lausanne 1940.
Don de l'auteur à Morges.
- Notice historique et généalogique sur la famille Decollogny, d'Apples et Reverolle** par *Adolphe Decollogny*. 4⁰, 60 p. Lausanne [1940]. Don de l'auteur à Lausanne.
- Untersuchungen über die Besiegelung der Schlesischen Herzogsurkunden im 13. Jahrhundert**, von *Hanshugo Nehmiz*. In: Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Schlesien. II. Reihe: Forschungen zum Schlesischen Urkundenbuch. Breslau 1939.
Geschenk der Hist. Kommission für Schlesien.
- Die Wirthenzunft in Solothurn**, von *G. Appenzeller*. 87 S., 7 Abb., 8⁰. Solothurn (1940).
Geschenk des Verfassers in Solothurn.
- Libri amicorum (Stammbücher) der Zentralbibliothek und des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich**, von *Eva Herold-Zollikofer*. 36 S. und 4 Tafeln. Sonderabdruck aus den „Schweizer Beiträgen zur Buchkunde“, herausgegeben von der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft. Bern 1939. 4⁰. Neuchâtel, Impr. Paul Attinger S.A. 1939.
Geschenk der Zentralbibliothek Zürich.
- Kleine Familiengeschichte der de Quervain**. Mit einer Ahnentafel von Pfarrer Fried. de Quervain und seiner Gattin Anna Girard, von *Paul de Quervain*. Separatabdruck aus dem Burgdorfer Jahrbuch 1939, mit Ausnahme der Ahnentafel von Anna Girard. 8⁰, 15 S.
Geschenk des Verfassers in Zürich.
- Le comte Louis de Courten au service du Saint-Siège** 1854—1901. Les souvenirs d'un ancien colonel de la Garde suisse pontificale. Sion 1932.
Don de M. Eugène de Courten à Sion.
- Die Familie Wisswald von Solothurn**, von *Adèle Tatarinoff-Eggenschwiler*. Separatabdruck aus den „St. Ursen-Glocken“. Mit 19 Illustr. u. 1 Stammtafel. Solothurn 1939.
Geschenk der Verfasserin in Solothurn.
- Die Herren von Lunkhofen, genannt Snewli, und ihre Nachkommenschaft**. Aus der Geschichte der Toggenburger Familie Schnellli, von *Emil Huber* (mit 23 Abb. u. 2 Wappentafeln). 56 S., 8⁰. Sonderabdruck aus der „Toggenburger Chronik“ 1935—1936. Druck und Verlag von E. Kalberer, Bazenheid 1936.
Geschenk des Verlegers in Bazenheid.
- Die Snewli von Affoltern a. A.**, von *Ernst Albert Lincke* (mit Stammtafel). Affoltern a.A. (1939). 235 S., 8⁰.
Geschenk von Hrn. G. Schneeli, Schloss Vuippens.